

# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Neuss, den 07.09.2021

Liebe Sponsoren, liebe Freunde von Bududa-Kids e.V.,

einiges ist in den letzten Monaten bei unseren Freunden in Bududa passiert.

Sarah Nafungo, ein ehemaliges Waisenkind, die wir aktuell während der erschwerten Umstände wegen Covid-19 als Dan's Assistentin angestellt haben, möchte Sie im folgenden daran Teil haben lassen (Übersetzung ins Deutsche durch mich). Auch einige Fotos hat sie uns mitgeschickt.

Ich persönlich grüße Sie hiermit nur kurz und danke aufrichtig für Ihre treue Unterstützung!

Alles Gute Ihnen und herzliche Grüße,  
Ihre Lisa Ehlers

Bududa, August 2021

Liebe Sponsoren,

Wärmste Grüße sendet euch unsere Bududa-Kids Familie im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Uns geht es gut und im Kinderheim läuft trotz der durch Covid-19 verursachten Unannehmlichkeiten das meiste reibungslos. Wir geben unser Bestes bei all den Einschränkungen und Herausforderungen und danken dem allmächtigen Gott, dass er uns mit seiner immerwährenden Kraft und Hoffnung beiseite steht.

Auch Ihnen danken wir aufrichtig für die kontinuierliche Unterstützung.

Zurzeit sind die Schulen und Universitäten aufgrund eines erneuten Lockdowns geschlossen. Somit befinden sich alle Kinder zuhause. Die Jüngeren freuen sich über die Anwesenheit der „Großen“, da die Studierenden ansonsten nur ein bis zwei Mal im Jahr nachhause kommen können und jetzt auch eine große Unterstützung beim Homeschooling darstellen.

# Bududa-Kids

## ein Patenschaftsprojekt



Für die alltäglichen Aufgaben sowie Aktivitäten haben wir einen Plan erstellt. Dank unseres guten Teamgeists klappt die Zusammenarbeit hervorragend. Zu den in den letzten vier Monaten durchgeführten Aktivitäten gehörten schulische Aktivitäten, wie Nachhilfeunterricht, Wiederholungsübungen, geleitete Diskussionen, allgemeine Anleitungen und Beratungen. Die Freizeitgestaltung bestand aus Sportarten wie Fußball, Korbball, Basketball, Seilspringen und Drachensteigenlassen sowie aus künstlerischen und geistlichen Aktivitäten wie musizieren, tanzen, schauspielern, Geschichten erzählen, Gedichte aufsagen, persönliche Lektüre, Rätsel lösen, Bibelstudium und Gebet.

Natürlich halfen wir auch im Haushalt und bei der Gartenarbeit. Auf dem Plan standen: Unkraut jäten, pflanzen, pflügen, beschneiden, Bohnen und Kaffee pflücken, dreschen, Brennholz spalten, Teller und Tassen waschen, kehren, Kinderbetten säubern, Zimmer wischen...

Beim regelmäßigen Feedback waren wir beeindruckt, was wir als Gemeinschaft alles zustande gebracht haben.

Besondere Highlights waren Feldstudien im Bereich Geographie und Landwirtschaft.

Das Schuljahr 2021 verlief leider bislang sehr chaotisch. Zunächst gab es ein kompliziertes Programm, welches vorgab, dass die verschiedenen Schulklassen zu diversen unterschiedlichen Zeiten zur Schule gehen sollten bzw. zuhause bleiben mussten. Zudem sollte die 1. und 2. Klasse ganz von zuhause aus mittels Radio und Eltern (in Bududa sind viele noch Analphabeten) gelehrt werden. Leider konnte dieser Plan nicht umgesetzt werden, da die zweite Welle der Corona-Virus-Pandemie dazwischenkam. Dem ersten Lockdown vom 6. Juni (42 Tage) folgte ohne Unterbrechung ein zweiter am 30. Juli (60 Tage). Von daher freuten wir uns besonders über die Unterstützung von Ronald und Merida. Dies sind Privatlehrer für Grund- und weiterführende Schule, die von einem der Sponsoren über eine Sonderspende finanziert werden. Sie stellten einen tollen Unterricht für jede Altersstufe zusammen. Der Lernerfolg wurde über Übungsaufgaben sowie Tests kontrolliert.

Eine besondere Herausforderung in den letzten Monaten war, den Kindern psychisch beiseite zu stehen. Vor allem diejenigen Waisenkinder, die schon junge Erwachsene sind, litten sehr unter den Schulschließungen. Gerade die Mädchen sind besonders gefährdet, depressive Gedanken zu entwickeln.

# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um erneut unsere herzlichsten Grüße zu übermitteln und wir hoffen, dass Sie alle v.a. gesundheitlich von unserem Herrn Jesus Christ geschützt sind! Trotz all der Unannehmlichkeiten durch die Corona-Virus-Pandemie geht es uns Gott sei Dank insgesamt gut, zudem sind alle Familienmitglieder bislang von einer Infektion bewahrt geblieben. Natürlich haben wir diesbezüglich auch in vielen Bereichen Vorsorgen getroffen und Schutzmaßnahmen ergriffen.

Noch einmal: „Vielen Dank, für Ihre kontinuierliche Unterstützung, die uns optimistisch in die Zukunft schauen lässt!“

Es grüßt Sie von Herzen  
Ihre Sarah Nafungo



# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



# Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt

